

## Swissbau 2026 - Ein Erfolg auf der ganzen Linie



### Entwickeln – Entwerfen – Aufrichten – Vergiessen

So einfach funktioniert die TS3-Technologie. An der Swissbau 2026 konnten wir genau diese Einfachheit live erlebbar machen. Unser Stand war nicht nur eine Ausstellung – er war eine interaktive Erlebniswelt, in der Besucherinnen und Besucher die Technologie selbst entdecken, ausprobieren und verstehen konnten. In vier Stationen führten wir durch den gesamten Prozess von der Planung bis zur Baustelle. Der Stand war Teil des Swissbau LAB in der Halle 1.1 und war sehr gut frequentiert.

#### 1 Entwickeln: Deckensysteme im Vergleich

Die Decke ist eines der zentralen Elemente in der Architektur eines Gebäudes. An der ersten Station konnten unsere Gäste anhand unseres Turmes drei mögliche Deckensysteme für ein Mehrfamilienhaus direkt vergleichen:

- **Konventionelle Holzbaudecke**  
Balkenlage, 1-achsig tragend, Wohnsichtqualität
- **TS3-Decke**  
2-achsig tragend, punktgestützt möglich, Wohnsichtqualität
- **Stahlbetondecke**  
Flachdecke, 2-achsig tragend, punktgestützt möglich, rohe Oberfläche

Die Besucher konnten die Materialien anfassen, Temperatur und Haptik fühlen und die konstruktiven Unterschiede unmittelbar erleben.

## 2 Entwerfen: Konstruktives Planen mit TS3

Die zweite Station bot Einblicke in die Planung mit TS3. Hier konnten Besucherinnen und Besucher in eine Bibliothek mit realisierten und geplanten TS3-Grundrissen eintauchen und sich inspirieren lassen. Besonders beliebt war das Tool zur Vordimensionierung: Wer wollte, konnte selbst einen Grundriss skizzieren – und erhielt in Sekundenschnelle eine erste Dimensionierung der TS3-Decke. So wurde sichtbar, wie schnell und intuitiv es sich mit TS3 planen lässt.

## 3 Aufrichten: Ein Mehrfamilienhaus im Modell

Wie einfach der Montageprozess ist, zeigte unser Mehrfamilienhausmodell im Massstab 1:5. Der Bauablauf einer TS3-Decke ist klar und effizient: **Stützen – Platte – fertig**. Die Bauteile kommen vorgefertigt und montagebereit auf die Baustelle. Unsere Gäste konnten selbst Hand anlegen und als Monteur:innen versuchen, das dreigeschossige Mehrfamilienhaus zusammenzubauen. Dabei entstand auch unser Swissbau-Wettbewerb: Wir stoppten die Zeit – und die schnellste Person gewann zwei Tickets für ein TS3 Live Event an einem Standort ihrer Wahl.

## 4 Vergiessen: TS3 auf der Baustelle



An der vierten Station zeigten wir den Einsatz der TS3-Technologie **direkt aus der Baustellenperspektive**. Der Prozess ist klar strukturiert:

- Witterungsschutz
- Segmentierung
- Verguss

Die CLT-Platten werden **stirnseitig durch ein Giessharz verbunden**. Die 4-mm-Fuge wird meist nach der Montage der darüberliegenden Decke vergossen. Der Klebstoff härtet innerhalb von fünf Tagen vollständig aus. Zur **Qualitätssicherung** werden täglich Prüfkörper entnommen und im hauseigenen Labor ausgewertet.

## Live-Demonstrationen

Neben dem interaktiven Postenlauf fanden **zweimal täglich Live-Demos** am Stand statt. Hier konnten unsere Gäste erleben, wie sich mit TS3

- nachhaltiges Bauen
- hohe Wohnqualität
- Planung wie im Betonbau
- und schneller Baustellenfortschritt

miteinander verbinden lassen.

## Impulse aus der Praxis



Ein besonderes Highlight der Swissbau-Woche war unsere Veranstaltung gemeinsam mit Renggli AG und Rhomberg Bau AG: „**Impulse aus der Praxis – Der Wechsel von Massiv zum Holzbau**“

Im Mittelpunkt stand das Projekt **Zelgstrasse in Uster** mit **164 Wohnungen**. Das Gebäude war ursprünglich bereits im Massivbau bewilligt, bevor sich der Bauherr aus Nachhaltigkeitsgründen für einen Holzbau entschied.

Gemeinsam zeigten wir auf, wie dieser Wechsel gelungen ist – und mit welchen Massnahmen das Kostendach dennoch eingehalten werden konnte. Der Anlass bot praxisnahe Einblicke, Erfahrungswerte und eine lebhafte Podiumsdiskussion über Chancen und Herausforderungen im modernen Holzbau.

## Neue Wege im Bauwesen

Ein weiterer Höhepunkt war die Veranstaltung mit Rhomberg Bau AG und Sohm HolzBautechnik: „**Neue Wege im Bauwesen: Innovative Bausysteme mit ökologischen Aspekten**“

Der Druck auf Baukosten, Termine und Klimaziele wächst. Der Anlass zeigte, wie innovative Systemlösungen und hohe Vorfertigung ökologische Verantwortung mit Wirtschaftlichkeit verbinden können.

Diskutiert wurden unter anderem:

- Holzdecken mit integriertem Freecooling und Heizfunktion
- modulare Steigzonen zur Vereinfachung der Installation
- Systemlösungen gegen Fachkräftemangel und lange Bauzeiten
- hohe Vorfertigung als Schlüssel zur CO<sub>2</sub>-Reduktion

## Fazit

Die Swissbau 2026 war für TS3 ein voller Erfolg.

**Sie war inspirierend, bewegend und motivierend.** Wir durften zahlreiche eindrückliche Gespräche führen, spannende Begegnungen erleben und einen intensiven Austausch mit Planern, Architekten, Bauunternehmen und Investoren führen. Vielen Dank an das gesamte TS3-Team sowie an alle Besucherinnen und Besucher, Partner und Mitwirkenden – wir freuen uns darauf, die Zukunft des Holzbaus gemeinsam weiterzuentwickeln.